

Podiumsdiskussion:

«einfach ergänzen»

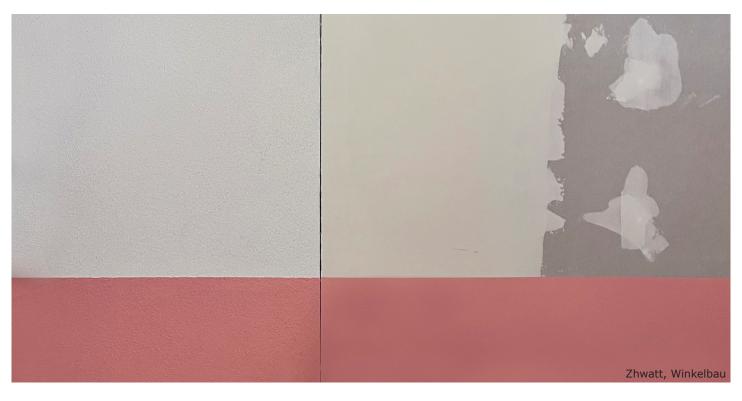
13. November 2025, 18.00 Uhr

Ort: Karl der Grosse, Erkersaal, Kirchgasse 14, 8001 Zürich

In unserer Suche nach Lösungen für die Knappheit an bezahlbarem Wohnraum führen wir unter dem Jahresthema 2025 «einfach ergänzen» zwei Ansätze zusammen: bestehende Gebäude- und Stadtstrukturen weiterentwickeln statt abreissen – und dabei Ressourcen möglichst direkt und sparsam einsetzen, etwa beim Wohnungsstandard, im Bewilligungsprozess oder in der Bauweise.

Auf dem Podium treffen drei Perspektiven aufeinander: jene der Auftraggebenden, der Planenden und derjenigen, die sich analytisch mit den Rahmenbedingungen für einfaches Weiterbauen auseinandersetzen. Wir diskutieren: Welche Vor- und Nachteile (ökonomisch, ökologisch, sozial ...) weist das Weiterbauen im Vergleich zum reinen Neubau auf? Welche Stolpersteine (bei Normen, Baurecht, den Erwartungen der Beteiligten ...) müssten aus dem Weg geräumt werden, um unkompliziertes Weiterbauen zu ermöglichen? Und letztendlich: Welches Potenzial hat das einfache Weiter-

bauen tatsächlich, um in grösserem Mass zur Linderung der Wohnungsknappheit beizutragen?



Referentinnen:

Barbara Wiskemann, dipl. Architektin ETH, Gründungsmitglied Neon Deiss Architektinnen, Co-Präsidentin BSA Ortsgruppe ZAGG

Christine Steiner Bächi, dipl. Architektin ETH, Mitgründerin KOS Partnerinnen und Präsidentin Stiftung Einfach Wohnen Claudia Suter, dipl. Architektin ETH, Leiterin Entwicklung und Bau Terresta AG

Moderation:

Karin Salm, Kulturjournalistin BR

Wir bitten um Anmeldung bis zum 07.11.2025 an info@zawonet.ch. Nichtmitglieder dürfen uns gerne mit einer freiwilligen Kollekte unterstützen. Wir freuen uns auf eine spannende und bereichernde Podiumsdiskussion und einen anregenden Austausch beim anschliessenden Apéro!